

	<p>Objekt: Corvey: Heinrich von Aschenbroich</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18277070</p>
--	--

Beschreibung

Gelocht.

Vorderseite: Unter einer in die Umschrift ragenden Mitra ein gevierter Wappenschild (Corvey, von Aschenbroich) zwischen der Jahreszahl 16-Z0. Hinter dem Schild zwei gekreuzte Bischofsstäbe.

Rückseite: Doppelköpfiger Reichsadler mit Wertzahl 1Z.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.88 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1620
	wer	Jakob Pfahler (1568-1636)
	wo	Nordrhein-Westfalen
Beauftragt	wann	
	wer	Heinrich V. von Aschenbroich (1616-1620), Abt von Corvey
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Engelbert Secker (1841-1916)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 12 Kreuzer (Schreckenberger)
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber

Literatur

- P. Ilisch - A. Schwede, Das Münzwesen im Stift Corvey 1541-1794 (2007) Nr. 145 C/b (dieses Stück erwähnt, als 145 C/a-e geführt)..